

Maike Konang - Ein Ausnahme-Talent am KAG

Als Maike vor drei Jahren in der 6. Klasse zum ersten Mal an der Mathe Olympiade teilnahm, fiel sie mir schon in der Schulrunde durch eine perfekte Lösung der anspruchsvollen Aufgaben auf. Im Anschluss siegte Maike damals auch in der Regionalrunde und qualifizierte sich zum ersten Mal für die Landesrunde.

Zur Vorbereitung der Landesrunde werden die entsprechenden Schülerinnen und Schüler des Rhein-Sieg-Kreises zu einem Mathewochenende eingeladen. An so einem Mathewochenende finden von Freitagabend bis Sonntagnachmittag verschiedene Workshops statt, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu verschiedenen Themen Herangehensweisen zu Olympiade-Aufgaben erlernen und trainieren. Neben den zahlreichen anstrengenden Arbeitseinheiten haben alle aber auch genügend Freizeit zum gemeinsamen Austausch und verbringen so ein spaßiges Wochenende mit „Gleichgesinnten“.

Ich selbst nahm als Dozentin teil und unterrichtete wissbegierige, talentierte Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 12 Klasse, was mir sehr viel Spaß machte. Selbst in dieser Umgebung lauter talentierter Jung-Mathematiker merkte ich schnell, dass Maike durch ihre schnelle Auffassungsgabe herausstach und ich ahnte schon damals, dass Maike noch mehr Erfolge erringen könnte.

Mein Gefühl hat mich nicht getäuscht: Die Landesrunde 2020 absolvierte sie mit dem 1. Platz, ebenso wurde sie auch 2021 Landessiegerin der Mathematik-Olympiade. Grund genug, sie in das Programm „Jugend trainiert Mathematik“ aufzunehmen. Im Rahmen dieses Programms werden deutschlandweit die besten 110 7./8. Klässler gefördert und gezielt auf Bundeswettbewerbe vorbereitet.

Was genau Maike da macht, beschreibt sie so:

„Wir bekommen im Jahr 6 Korrespondenzbriefe oder Wochenendseminare zu einem Thema oder einer Lösungsstrategie und müssen im Anschluss daran Aufgaben dazu lösen. Die Aufgaben sind so ähnlich wie die Aufgaben, die in der Landes- und Bundesrunde gestellt werden und damit ein gutes Training.“

Im Jahr 2022 gewann Maike nach sehr erfolgreichen Schul- und Regionalrunden zum dritten Mal den Landeswettbewerb der Mathematik Olympiade und wurde sogar zur dreitägigen Bundesrunde eingeladen, die dieses Jahr im Mai in Magdeburg stattfand.

Maike erzählt davon:

„Alle 14 Teilnehmer aus NRW sind sonntagvormittags zusammen mit der Bahn nach Magdeburg gefahren, wo alle Teilnehmer in einer Jugendherberge untergebracht waren. Montags und Dienstagmorgens haben wir dann jeweils 4,5 Stunden Klausur geschrieben, mit je 3 Aufgaben. Nachmittags gab es dann ein Nachmittagsprogramm, das wir vorher ausgesucht hatten und wo ich andere Teilnehmer kennenlernen konnte. Dienstagabends sind wir zur Uni gefahren, wo wir unsere Klausuren zurückbekommen haben und die Chance hatten, Einspruch zu erheben. Zwar erfuhren wir dort noch nicht unsere Platzierung, aber ich konnte mich schon mit den Ergebnissen meiner Mitstreiter aus NRW vergleichen. Am nächsten Morgen fand dann die Siegerehrung statt. Bis zu der Verkündung der Preisträger wusste noch niemand, ob und welchen Preis er hatte, außer den Organisatoren und Delegationsleitern. Wir waren alle sehr aufgeregt und auf dem Hinweg wurde sehr viel spekuliert, wer welchen Preis hatte. Nach allen möglichen Reden wurden

erst alle Anerkennungspreise vorgelesen, da war allerdings niemand aus NRW dabei. Bei den 3. Preisen war das aber anders, 5 Teilnehmer aus NRW bekamen ihre Medaillen. Danach wussten wir, dass Fünf von uns mindestens einen 2. Preis hatten, darunter auch ich. Es wurde immer spannender, als ich auch nicht bei den 2. Preisen aufgerufen wurde. Am Ende hatten ich einen 1. Preis, was ich nie gedacht hätte und gewann damit eine der beiden Goldmedaillen von NRW. In der 8.Klassenstufe bekamen bundesweit außer mir noch zwei Teilnehmer aus Bayern und ein Mädchen aus Brandenburg einen 1. Preis. Da NRW ziemlich viele Preise bekommen hat, war die Stimmung auf der Rückfahrt dementsprechend gut und wir hatten noch viel Spaß.“

Maike, herzlichen Glückwunsch zu dieser grandiosen Leistung. Ich hoffe, du bleibst unser großes Vorbild am KAG und vertrittst unsere Schule auch in den kommenden Jahren. Ich bin stolz auf dich.

Claudia Jockers
Mathematiklehrerin